

SGL Group unterzeichnet Vereinbarung zum Verkauf des Graphitelektrodengeschäfts an Showa Denko (SDK)

- Unternehmenswert in Höhe von 350 Millionen Euro vereinbart – voraussichtlicher Verkaufserlös von mindestens 200 Millionen Euro
- Closing für das erste Halbjahr 2017 erwartet
- Dr. Jürgen Köhler, CEO der SGL Group: „Die heutige Transaktion ist ein wichtiger Meilenstein unserer strategischen Neuausrichtung. Wir freuen uns, für unser Graphitelektrodengeschäft einen idealen neuen Eigentümer gefunden zu haben. Künftig werden wir uns voll auf unsere Wachstumsbereiche konzentrieren“
- Hideo Ichikawa, CEO von Showa Denko: „Mit dem Kauf strebt SDK eine globale Führungsposition im Graphitelektrodenmarkt an“
- Zur Maximierung des Verkaufserlöses wird das Geschäft mit Kathoden, Hochofenauskleidungen und Kohlenstoffelektroden (CFL/CE), das ebenfalls zum Geschäftsbereich Performance Products (PP) gehört, separat im Jahr 2017 veräußert

Wiesbaden, 20. Oktober 2016. Die SGL Group hat heute eine Vereinbarung zum Verkauf ihres Geschäfts mit Graphitelektroden an das japanische Unternehmen Showa Denko unterzeichnet. Unter Herausrechnung von liquiden Mitteln und Schulden haben sich beide Vertragsparteien auf einen Unternehmenswert (Enterprise Value) von 350 Millionen Euro geeinigt. Nach Abzug von üblichen schuldähnlichen Verpflichtungen, vor allem Rückstellungen für Pensionslasten und Restrukturierungen, ergibt sich für die SGL Group ein Mittelzufluss von mindestens 200 Millionen Euro. Der endgültige Verkaufserlös wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Closings aufzustellenden Bilanz festgesetzt. Die Transaktion unterliegt den üblichen Vollzugsbedingungen, insbesondere der Zustimmung der Kartellbehörden. Das Closing wird für das erste Halbjahr 2017 erwartet.

„Showa Denko ist der ideale neue Eigentümer für unser Graphitelektrodengeschäft. Beide Unternehmen verfügen am Markt über einen guten Ruf und legen großen Wert auf die Qualität ihrer Produkte. Zusammen sind sie bestens positioniert, um Kunden rund um den Globus zu betreuen“, sagt Dr. Jürgen Köhler, CEO der SGL Group. „Die Transaktion ist ein wichtiger Meilenstein für unsere strategische Neuausrichtung. Künftig werden wir uns voll auf unsere Wachstumsbereiche Composites – Fibers & Materials (CFM) und Graphite Materials & Systems (GMS) konzentrieren und dort die Chancen nutzen, die sich aus den Megatrends Mobilität, Energieversorgung und Digitalisierung ergeben.“

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

„Showa Denko und das Graphitelektrodengeschäft von SGL passen hervorragend zusammen“, sagt Hideo Ichikawa, CEO von Showa Denko. Basierend auf wettbewerbsfähigen Produktionsstätten in den drei Schlüsselregionen Europa, den USA und Asien sowie der hohen Qualität der Produkte, strebt SDK mit dem Kauf eine globale Führungsposition im Graphitelektrodenmarkt an.“

Showa Denko ist eines der führenden Chemieunternehmen in Japan. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 781 Milliarden Yen (6,8 Milliarden Euro) und ein operatives Ergebnis von 34 Milliarden Yen (0,3 Milliarden Euro). Zum Jahresende 2015 beschäftigte das Unternehmen 10.561 Mitarbeiter.

Mit dem Closing gehen rund 900 Mitarbeiter und sechs Produktionsstätten in Deutschland, Österreich, Spanien, USA und Malaysia von der SGL Group auf den neuen Eigentümer über.

Der Verkauf wird im laufenden Geschäftsjahr der SGL Group zu einer Wertberichtigung von 40 bis 50 Millionen Euro führen, was auf Transaktionskosten und die Fortführung des Graphitelektrodengeschäfts bis zum Closing zurückzuführen ist. Der Mittelzufluss entspricht dem Buchwert zum 30. September 2016. Dementsprechend hat die Transaktion keine Abschreibung auf den Buchwert im Graphitelektrodengeschäft zur Folge.

Um den Verkaufserlös zu maximieren, wird der Bereich CFL/CE – ebenfalls Teil der Geschäftseinheit PP – separat veräußert. Der Verkaufsprozess wird Anfang 2017 fortgesetzt. Mit dem Verkauf des Graphitelektrodengeschäfts rechnet die SGL Group nun damit, in Summe mehr als den Buchwert des ehemaligen Geschäftsbereichs PP zu realisieren.

Die SGL Group ist überzeugt, dass die Erlöse aus dem Verkauf des Graphitelektrodengeschäfts und die erwarteten Erlöse aus dem Verkauf von CFL/CE zur deutlichen Senkung der Nettoschulden beitragen und somit auch die Bilanzrelationen des Unternehmens verbessern werden. Zudem prüft das Unternehmen derzeit die Vorteile und die Machbarkeit einer möglichen zeitnahen Bezugsrechtskapitalerhöhung unter Ausnutzung des zur Verfügung stehenden genehmigten Kapitals. Damit verfolgt die SGL Group das Ziel, die Kapitalstruktur weiter zu stärken und die finanziellen Schlüsselkennzahlen zu verbessern, um eine solide Basis für die Wachstumsbereiche CFM und GMS zu schaffen.

Vor dem Hintergrund des Verkaufsprozesses für das Graphitelektrodengeschäft und für CFL/CE, den Anpassungen der administrativen Strukturen an die nun kleinere SGL Group nach dem vollständigen PP-Verkauf, und im Zusammenhang mit anderen Übergangsmaßnahmen im Zuge der Neuausrichtung der SGL Group und deren Konzentration auf ihre Wachstumsbereiche CFM und GMS, hat das Unternehmen entschieden, seinen im Bericht über das erste Halbjahr 2016 dargelegten Ausblick mit sofortiger Wirkung zurückzunehmen und während der Transformationsphase von allen kurzfristigen Gewinnprognosen abzusehen. Die SGL Group

plant, einen neuen Ausblick im Rahmen der Publikation des Geschäftsberichts 2016 im März 2017 zu veröffentlichen.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 40 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Über Showa Denko

Showa Denko K.K. (SDK), gegründet 1939, ist eines der führenden Chemieunternehmen Japans. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Showa Denko Group einen konsolidierten Umsatz von 781 Milliarden Yen (6,8 Milliarden Euro) und beschäftigte in 151 Einzelgesellschaften weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Die SDK Group arbeitet in den sechs Geschäftsfeldern Petrochemie, Chemie, Elektronik, Anorganische Produkte, Aluminium und Übrige Geschäfte, wobei Letztere auch die Herstellung von Materialien für Lithium-Ionen-Batterien umfassen. Auf Basis ihrer Technologien in den Bereichen der anorganischen Materialien, Metallen und der organischen Chemie bietet die SDK Group individuelle Produkte in unterschiedlichen Anwendungsgebieten für Energie/Umwelt, Elektronik und Werkstoffe für die industrielle Verwendung. Mit seinen Produkten und Leistungen wird SDK auch in Zukunft einen Beitrag zum gesunden Wachstum einer Gesellschaft leisten, in der Wohlstand und Nachhaltigkeit in Balance sind.

Pressekontakt SGL Group
Andreas Pütz / Head of Corporate Communications
Telephone +49 611 6029 100 / Fax +49 611 6029 101
E-Mail: press@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Pressekontakt Showa Denko
Public Relations Office
Telefon +81 3 5470 3235 / Fax +81 3 3431 6215
E-Mail: sdk_prir@showadenko.com / <http://www.sdk.co.jp>

Wichtiger Hinweis:

Diese Unterlage enthält Aussagen im Hinblick auf bestimmte zukunftsgerichtete Prognosen und Wirtschaftstrends, einschließlich Aussagen im Hinblick auf den wirtschaftlichen Ausblick und die Geschäftsentwicklung der SGL Group, darunter Aussagen zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten Composites – Fibers & Materials und Graphite Materials & Systems der SGL Group im Hinblick auf Nachfrageentwicklung, erwartete Branchentrends und Trends im Geschäftsumfeld sowie Aussagen zum erwarteten Umsatz im Graphitelektroden-Geschäft (GE) und in den Geschäften mit Kathoden, Ofenauskleidungen und Carbonelektroden (CFL/CE), ferner Aussagen zum Kosteneinsparungsprogramm der SGL Group und zu den Absichten zur Durchführung einer Kapitalerhöhung. Diese Aussagen sind im Allgemeinen kenntlich gemacht durch die Verwendung von Begriffen wie "kann", "wird", "könnte", "sollte", "hochrechnen", "glauben", "davon ausgehen", "erwarten", "planen", "schätzen", "prognostizieren", "Potenzial", "beabsichtigen", "fortsetzen" sowie Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Begriffe. Diese Aussagen sind nicht faktisch, sondern gründen mehr auf Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen zu den Geschäften der SGL Group und zur zukünftigen Finanzentwicklung. Der Leser sollte diese Aussagen nicht mit unangemessenem Vertrauen bewerten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und sind Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen ohne Einschränkung Veränderungen in den politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und geschäftlichen Bedingungen, insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaftszweige, in denen die Kunden der SGL Group aktiv sind, ferner die Bedingungen im Zusammenhang mit den Produkten und der Preisgestaltung von Wettbewerbern, die Fähigkeit, in den Geschäftsaktivitäten Composites – Fibers & Materials und Graphite Materials & Systems der SGL Group nachhaltiges Wachstum und Rentabilität zu erzeugen, der Einfluss von Produktionseffizienzen und Kapazitätsgrenzen und die umfassende Umstellung auf Carbonfaserprodukte und -komponenten in den wichtigen Endmärkten der SGL Group, darunter die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Zu den weiteren Faktoren, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind, zählen die Fähigkeit, Kosteneinsparungen und Restrukturierungen umzusetzen, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und kritischen Produktionsteilen, das Handelsumfeld, Zinsschwankungen, Wechselkursraten, Steuersätze und -vorschriften, verfügbare liquide Mittel, die Fähigkeit der SGL Group, ihre Verschuldung zu refinanzieren, die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen der SGL Group, Börsenkurschwankungen, die Erfüllung der Closing-Bedingungen für die Veräußerung des Graphitelektroden-Geschäfts (GE) einschließlich der Einholung der jeweiligen regulatorischen Genehmigungen, unvorhergesehene Verzögerungen beim Vollzug der Veräußerung des Graphitelektroden-Geschäfts (GE), die Möglichkeit, dass die SGL Group aufgrund von Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der Veräußerung des Graphitelektroden-Geschäfts (GE) Einbußen erleidet, die möglichen Auswirkungen der Veräußerung des Graphitelektroden-Geschäfts (GE) auf die Finanzlage und die Geschäftsergebnisse der SGL Group, die Fähigkeit, die Geschäfte mit Kathoden, Ofenauskleidungen und Carbonelektroden (CFL/CE) zu Preisen zu veräußern, die für die SGL Group zufriedenstellend sind oder diese Geschäfte überhaupt zu veräußern, sowie weitere Risiken, die in den Finanzberichten der SGL Group dargestellt werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden lediglich zum Datum dieser Unterlage abgegeben. Die SGL Group wird diese zukunftsgerichteten Aussagen weder bei Eingang neuer Informationen, noch im Nachgang zu zukünftigen Ereignissen oder aus anderem Grund aktualisieren oder anpassen.